



Tierschutzpartei, LV Niedersachsen
Geschäftsstelle: S. Berghoff, Schützenstraße 18, 27624 Geestland

Landesverband Niedersachsen
Vorsitzende
Susanne Berghoff
Schützenstraße 18
27624 Geestland-Großenhain
Tel.: 04765 4443756
Mobil: 0170 5853670
Mail: susanne-berghoff@tierschutzpartei.de
www.tierschutzpartei.de

Bundesgeschäftsstelle der
Partei Mensch Umwelt Tierschutz

Antrag an den 46. Bundesparteitag der PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ

Bezeichnung des Antrags: Ergänzung des Grundsatzprogramms unter „12.1. Außenpolitik allgemein“

Antragsteller: Vorstand des Landesverbandes Niedersachsen

Unter den Satz „Die Partei Mensch Umwelt Tierschutz - Tierschutzpartei - setzt sich dafür ein, dass“ wird als dritter Punkt (also nach den Worten „zur Verfügung steht,“) Folgendes eingefügt:

„die Bundesrepublik Deutschland die militärischen Strukturen der NATO verlässt und im Rahmen von EU, OSZE und UNO auf eine friedliche, multipolare Weltordnung hinarbeitet. Das Grundgesetz wird in Art. 24 Abs. 2 entsprechend angepasst.“

Begründung: Die Tierschutzpartei hat schon seit langem eine Positionierung („Sicherheitspolitik“) auf ihrer Website, in der deutlich gemacht wird, dass die Partei für ein Verlassen der militärischen Strukturen der NATO eintritt. Genau dies ist auch die logische Konsequenz aus anderen Forderungen im Grundsatzprogramm wie beispielsweise der Ablehnung von Auslandseinsätzen der Bundeswehr oder dem konsequenten Eintreten für Verhandlungslösungen. Im Wahlprogramm zur Bundestagswahl 2021 hieß es zudem: „Wir lehnen die logistische Unterstützung von Kriegen durch ausländische Luftwaffenstützpunkte auf deutschem Boden ab.“ Und: „Wir möchten den Abzug aller Atomwaffen von deutschem Boden.“

In einer Welt, in der der globale Süden zu Recht eine gewichtigere Rolle spielen will, verlieren die USA ihren Status als einzige Supermacht und werden auch nicht mehr länger als „Weltpolizist“ auftreten können oder wollen. Ohne die freundschaftlichen Beziehungen zu den USA aufzugeben, ist es für die weltweite Sicherheit und eine gerechtere Weltordnung dienlicher, wenn sich Deutschland in Übereinstimmung mit den anderen EU-Staaten auf einen strategischen Kurs besinnt, der losgelöst ist von USA und NATO und zudem streng defensiv ausgerichtet sein soll.

Susanne Berghoff
Vorsitzende

Susanne Knels
Schriftführerin